

## Denkwerkstatt

# Herkunft – Ankunft – Zukunft

## 04 Wohnen

16. Juni 2016, 17:00 - 20:00 Uhr  
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Wohnen ist ein Grundbedürfnis, und die Bereitstellung von Wohnraum ist eine elementare Voraussetzung für die Aufnahme und Integration geflüchteter Menschen. Dies gilt für die so genannten Erstaufnahmeeinrichtungen und noch mehr für die anschließende dauerhafte Unterbringung in den Städten und Gemeinden. Angesichts knappen Wohnraums in Großstädten und Ballungsräumen sowie ausgedünnter öffentlicher Infrastrukturen in vielen ländlichen Gebieten stellt es eine große Herausforderung an Architektur, Stadt- und Regionalplanung sowie Politik dar, zeitnah ausreichenden und qualitätvollen Wohnraum zu erschließen. Hochhaussiedlungen am Stadtrand und kasernenartige Unterkünfte sind keine geeigneten Lösungen, weil damit Segregationsprozesse forciert und neue soziale Brennpunkte geschaffen werden. Eine „Willkommens-Architektur“ (Jörg Friedrich) erfordert vielmehr differenzierte und kreative Lösungen in jedem Gemeinwesen, bei denen es um eine Verdichtung des Wohnraums in Innenstädten und Stadtteilen ebenso wie um neue Wohnungen in kleinen Quartieren gehen kann.

Zum Wohnen gehört aber mehr als die Bereitstellung von Wohnraum. Vielmehr stehen damit Fragen nach der Gestaltung des öffentlichen Raums insgesamt im Zentrum. Wie müssen Plätze und

Treffpunkte in den Quartieren und in den Gemeinden gestaltet sein? Was braucht es an neuer Infrastruktur wie Verkehr und Einkaufsmöglichkeiten? Dies verweist auf die Notwendigkeit für neue Konzepte und Ansätze zur Stadt-, Dorf- und Regionalentwicklung, die von Expertinnen und Experten möglichst unter Beteiligung der geflüchteten Menschen und der Bürgerinnen und Bürger vor Ort zu entwickeln sind.

Die inhaltlichen Impulse bei der vierten Denkwerkstatt in der Reihe „Herkunft – Ankunft – Zukunft“ zum Thema Wohnen geben:

### Wissenschaft:

*Prof. Dipl.-Ing. Kerstin Schultz*, Hochschule Darmstadt

### Praxis:

*Barbara Akdeniz*, Stadträtin Wissenschaftsstadt Darmstadt

*Dorothea Köhler*, agis Antirassistische Gruppe Internationale Solidarität

*Die Teilnahme an der Denkwerkstatt Herkunft-Ankunft-Zukunft ist nur auf persönliche Einladung möglich.*

## Termine der Denkwerkstattreihe

01 Zivilgesellschaft – 17.03. | 02 Bildung – 21.04. | 03 Kommunikation und Information – 28.04. |  
04 Wohnen – 16.06. | 05 Arbeiten – 8.07.2016

Das Projekt wurde initiiert von den Mitgliedern des Beirats des Instituts für Soziale Arbeit und Sozialpolitik der Hochschule Darmstadt: